

Keller, Gottfried: Daß ich nicht ein jedes Atom von Wein (1849)

- 1 Daß ich nicht ein jedes Atom von Wein
- 2 In einer Flut von Blödigkeiten büße,
- 3 Schenke mir das perlende Gold vom Rhein
- 4 Unvermischt in seiner starken Süße!

- 5 Deine Augen laß frei von Tränen sein,
- 6 Daß die lieblichen Strahlen nicht versiegen!
- 7 Weich genug droht schon der bläuliche Schein
- 8 Wie ein zartes Traumbild zu verfliegen.

- 9 Frühlingstage, Stunden der Seligkeit,
- 10 Wie sie linde in unsre Seelen rinnen! –
- 11 Und wir sollten die köstliche Neige Zeit
- 12 Mit dem Gedanken der Ewigkeit verdünnen?

(Textopus: Daß ich nicht ein jedes Atom von Wein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/509>)